

Pressemitteilung Mitgliederversammlung

Auch für den Heimat- und Geschichtsverein Rödermark hielten die Jahre 2020/2021 große Herausforderungen bereit. Keine Ausstellungen, keine Treffen, Feiern oder Ausflüge, auch das Töpfermuseum in Urberach war die meiste Zeit geschlossen.

Dennoch haben die Aktiven die Zeit hinter den sprichwörtlichen Kulissen genutzt. Im Sommer vergangenen Jahres wurde eine neue Homepage aufgebaut, „Historische Rundgänge“ erstellt und dort hinterlegt, der traditionelle „Historische Kalender“ durfte ebenfalls nicht fehlen und der brandneue Bildband „Rödermark gestern und heute“ erfreut sich aktuell hoher Beliebtheit. Ein dauerhafter Schwerpunkt der Vereinsarbeit leistet zudem das Dauerprojekt „Historische Gedächtnis“, bei dem kontinuierlich Fotos und Dokumente digital aufbereitet werden. Auch diese Arbeit konnte anhand eines Bildmonitors vielen Besuchern des Museums gerade in den vergangenen Wochen gezeigt werden. Gleichzeitig wird damit Wissen und mancher „Schatz“ für nachfolgende Generationen gesichert. Der Ausblick für das kommende Jahr bleibt erwartungsgemäß noch vage und ist abhängig von der weiteren Corona-Entwicklung. Manches Projekt steht zwar bereits in der Warteschleife, doch vieles bedingt das Zusammenführen von Menschen. Kurzum: Trotz allem gab es vieles zu berichten bei der Mitgliederversammlung des HGV am vergangenen Dienstag, bei welcher turnusgemäß auch Vorstandswahlen auf dem Programm standen:

Patricia Lips wurde erneut einstimmig als Vorsitzende bestätigt. Ihr zur Seite stehen als Stellvertreter Herbert Schneider und Horst-Peter Knapp. Mit dem gleichen Ergebnis arbeiten auch Gerd Mickler (Schatzmeister) sowie Doris Lips (Geschäftsführerin) in ihren Positionen weiter. Als Beisitzer arbeiten nun im neuen Vorstand mit: Elke Donners, Winfried Hitzel, Anne Laqua, Wolf Müller, Wilhelm Schöneberger, Herbert Sulzmann und Gerdi Ziegler. „Auch wenn kaum öffentliche Veranstaltungen abgehalten werden konnten, danke ich allen Aktiven für das, was wir dennoch leisten konnten. In den genannten Projekten steckt zumeist viel akribische Arbeit und vor allem Herzblut.“ - so Vorsitzende Patricia Lips. „Ich freue mich zudem, dass der neue Vorstand um Persönlichkeiten bereichert werden konnte, die ebenfalls viel Wissen über ihre Heimat und hohes Engagement mitbringen.“ Aus dem Vorstand verabschiedet wurde Katja Schäfer sowie Rita und Eduard Dutiné. Eduard Dutiné gehörte seit 1989 ununterbrochen dem Vorstand an, davon mehr als 25 Jahre als Schatzmeister. Seit 1993 galt dies auch für seine Frau Rita. Beide waren und sind die Seele des Vereins. Sie wurden auch deshalb von den Mitgliedern ehrenhalber in den Vorstand berufen.

